

22

Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes am 28. 10. 20 21

Bitte Formblatt vollständig und gut leserlich ausfüllen und umseitige Erläuterungen beachten!

Antrag (zur Abstimmung)

Anfrage/Anliegen

Möchten Sie mündlich vortragen?

ja

nein

Name:	Vorname:	Staatsangehörigkeit:
Straße, Nr.:	PLZ, Ort:	Telefon: (Angabe freiwillig)

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

ja nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

ja nein

Sind Sie mit einer Veröffentlichung - auch im Internet - einverstanden?

ja nein

Diskussionsthemen in Stichworten:

1. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "SEM Nordost". Forderung einer Bebauung für 10.000
2. Menschen damit erhalten wird die Natur, die Kalt- und Frischluftschneisen, die Landwirtschaft
3. und den Pferdesport.

Text des Antrages / der Anfrage / des Anliegens (Bitte formulieren Sie einen Antrag so, dass er mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" beantwortet werden kann):

Meine Forderung ist, dass der Nordosten (SEM Nordost) mit 10.000 Einwohnern ohne eines zusätzlichen Gewerbegebietes bebaut wird, damit die Natur, die Kalt- und Frischluftschneisen, die Landwirtschaft und der Pferdesport erhalten bleibt.

Begründung:

Nur mit einer Bebauung für 10.000 Menschen ist der Erhalt der Natur, der für die Stadt enorm wichtigen Kalt- und Frischluftschneisen, die Landwirtschaft und des Pferdesport möglich. Die letzte Rechtssprechung des BVerfG vom 29.04.2021 hebt das staatliche Klimaschutzgebot (Art. 20 a GG) hervor. "Art. 20a GG genießt ... keinen unbedingten Vorrang gegenüber anderen Belangen, sondern ist im Konfliktfall in einen Ausgleich mit anderen Verfassungsrechtsgütern und Verfassungsprinzipien zu bringen. Das gilt auch für das darin enthaltene Klimaschutzgebot. (weiter) Zudem nimmt das relative Gewicht des Klimaschutzgebots in der Abwägung bei fortschreitenden Klimawandels weiter zu." Gerade der Klimawandel wird auch München betreffen.

Raum für Vermerke des Direktoriums – **Bitte nicht beschriften**

- ohne Gegenstimme angenommen
- mit Mehrheit angenommen
- ohne Gegenstimme abgelehnt
- mit Mehrheit abgelehnt